

ben sicher, daß sie Atheisten bleiben müßten, da ihnen die Ordnung und Deutlichkeit unsers Verfassers eine stete Unmöglichkeit ihn zu widerlegen zeigen würde, vornämlich wenn sie zu dem §. 6. angeführt in Grunde kämen. Es ist uns nicht möglich, alle Beweise anzuführen, wodurch unser Verfasser seine Gründe befestiget, weil wir zu weitläufig werden würden. Indessen wollen wir doch nur einen einzigen anführen, damit unsere Leser von der Stärke der übrigen urtheilen können. Aus diesen Sätzen des Cartesii beweiset er, daß durch seine Lehre Gott geleugnet werden könne. 1) Principium lumine naturæ notum est; ego cogito, ergo ego sum, ergo ego existo. 2) Mundus existere potest nonnisi unicus &c. Wer sollte denken, daß der arme Cartesius in diesen Sätzen Gott geleugnet habe. Indessen beweiset es unser Herr Verfasser also: Respons. ad Quæst. V. juxta Cartesium Epicuri & Heraclii errorem resorbentem falsum esse hoc principium; impossibile est simul esse & non esse; oppositum illi verum scilicet potest idem simul esse non esse; igitur per rectam inferendi unum ex alio collectionem ex hac veritate; ego cogito potest sequi, ergo ego existo vel hoc, ergo ego non existo. Pari ratione ex hac propositione Deus cogitat, potest inferri; igitur Deus existit vel hoc, igitur non existit. Ego cogito Deum existere, ergo Deus potest existere vel non. Wir wollen nicht ein Wort zu diesem Beweise sagen, sondern alles den Lesern überlassen, weil wir sonst allzu müde werden würden. Ja ob wir wol noch viel schönes von den übrigen Abschnitten dieser Frage sagen könnten; so wollen wir doch im Gegentheil den zweenen und kürzesten Theil dieser Schrift betrachten, weil er doch das Hauptwerk derselben ausmachen soll. Auf der ersten Seite stehet zuerst ein Verzeichniß der Aussprüche berühmter Männer zum Lobe der Vernunftlehre. Darauf folget auf zwey Seiten ein Verzeichniß der Aussprüche des seligen D. Luthers wider die Vernunftlehre und peripatetische Weltweisheit. Endlich kommen die Theses selbst, und zwar 1) ex universa logica; 2) ex physica

physica